

# Presse-Information

## **OsteMed Klinik (MLK) in Zeven informiert über kurzfristige Änderungen in der medizinischen Versorgung**

Zeven, 26.04.2018 – Nachdem der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 11. April 2018 die Schließung des Martin-Luther-Krankenhauses in Zeven zum Ende des Jahres beschlossen hat, haben sich die personellen Engpässe in der Pflege und bei den Fachärzten weiter zugespitzt. Zudem sind die Patientenzahlen weiter rückläufig. Diese Situation führt nun zu kurzfristigen Änderungen der medizinischen Versorgung. Die bereits 2015 beschlossene, dann aber vorübergehend ausgesetzte Schließung der stationären operativen Chirurgie am MLK, wird nunmehr zum 01.05.2018 erfolgen. Des Weiteren könnte die internistische und intensivmedizinische Versorgung in Zeven zum 01.07.2018 eingestellt werden.

Dies teilte die Geschäftsführung der OsteMed in Zeven im Rahmen eines Pressegesprächs mit. Als Grund für diese Entscheidung wurde die Beurteilung der Sicherheit der stationären Patientenversorgung angeführt. Die öffentliche Diskussion über das Ende des Krankenhauses und die damit verbundenen unsicheren Zukunftsaussichten des Personals in Zeven, haben für personelle Engpässe in der Pflege und bei den Fachärzten gesorgt. Zusätzlich sorgen massive Abwerbeaktionen von Krankenhäusern aus der Region für große Schwierigkeiten, eine verlässliche Personalplanung bis zum Jahresende zu gewährleisten.

### **Änderungen zur stationären operativen Chirurgie im MLK Zeven**

Die stationäre operative chirurgische Versorgung im MLK Zeven wird zum 01.05.2018 beendet. Ab dem 01.05.2018 wird die stationäre und operative chirurgische Versorgung (inkl. ambulanter Operationen), sowie die stationäre chirurgische Notfallversorgung von Patienten aus dem Versorgungsraum Zeven über die OsteMed Klinik in Bremervörde und im Versorgungsverbund mit den Elbe Kliniken in Stade und Buxtehude sichergestellt.

Die ambulante chirurgische Versorgung und das ambulante Durchgangsarzt-Verfahren (ambulante BG) bei Arbeits- und Schulunfällen bleiben zu den bisherigen Wochentagen im MLK sichergestellt. Das gilt auch für die ambulante chirurgische Notfall-Erstversorgung, die über die zentrale Aufnahme im MLK erreichbar ist.

### **Änderungen zur stationären internistischen und intensivmedizinischen Versorgung im MLK Zeven**

Die stationäre allgemein internistische und intensivmedizinische Notfallversorgung im MLK Zeven soll zum 01.07.2018 beendet werden. Auch hier könnte dann die Versorgung von Patienten aus dem Versorgungsraum Zeven über die OsteMed Klinik Bremervörde und die Elbe Kliniken in Stade und Buxtehude sichergestellt werden. Voraussetzung für diesen Schritt ist, dass der Krankenhausplanungsausschuss des Landes Niedersachsen dem vom Rotenburger Kreistag und den Gremien der OsteMed beschlossenen Strukturkonzept zustimmt. Das hierfür erforderliche förmliche Verfahren ist bereits eingeleitet und soll kurzfristig abgeschlossen werden.